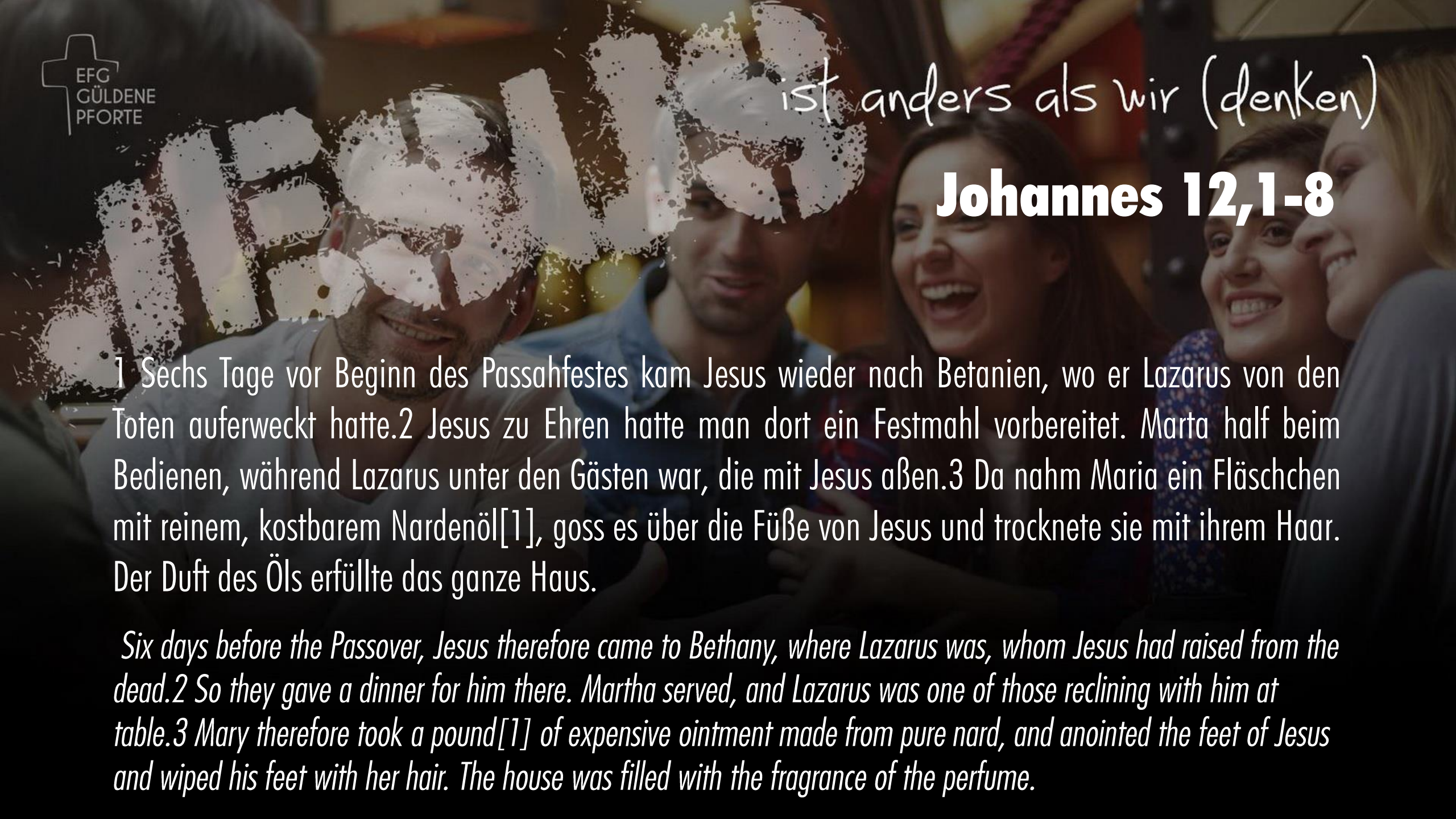
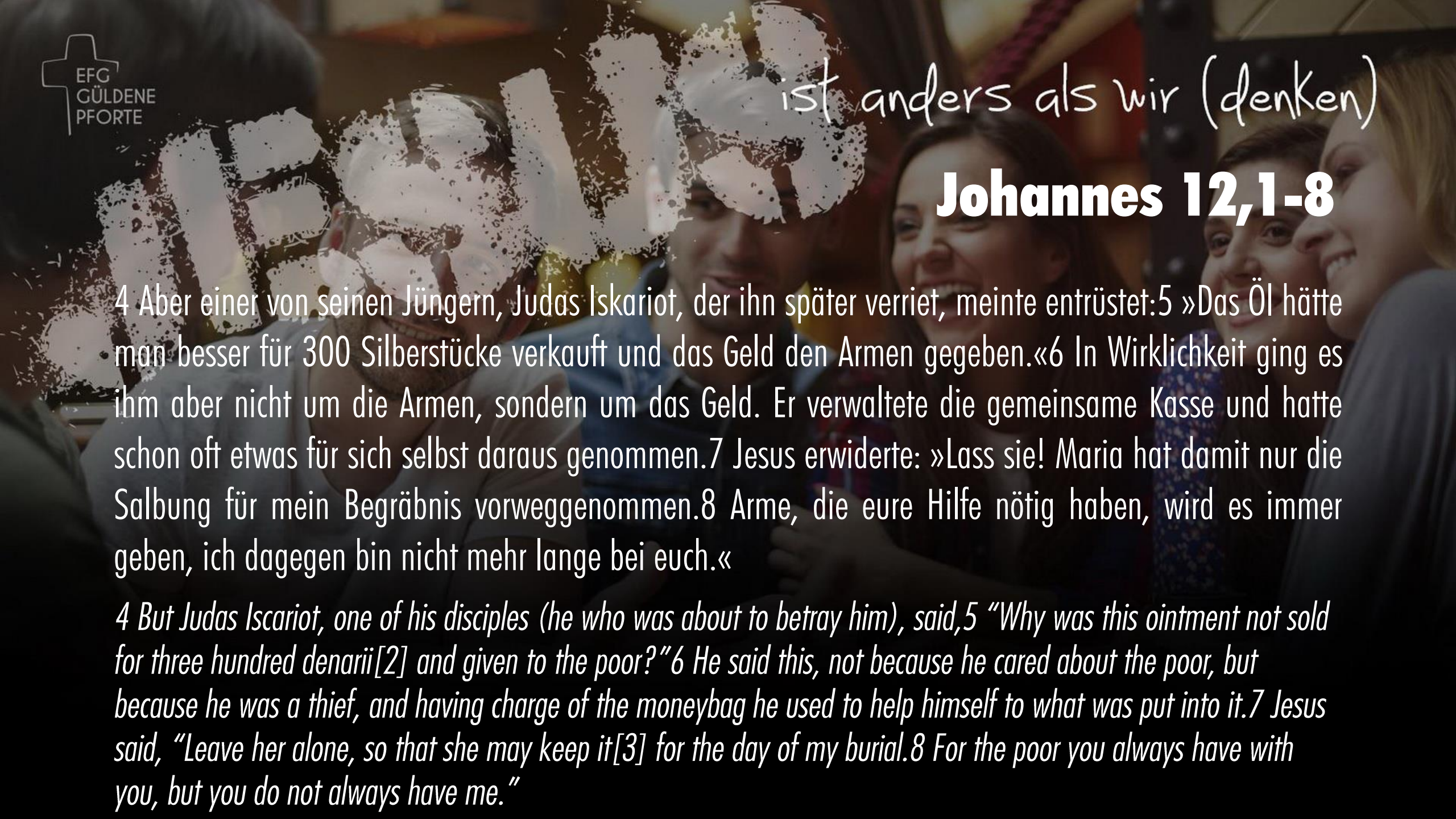
EFG
GÜLDENE
PFORTE
ABEND
ist anders als wir (denken)

JESUS – ist (un)vernünftig



1 Sechs Tage vor Beginn des Passahfestes kam Jesus wieder nach Betanien, wo er Lazarus von den Toten auferweckt hatte.2 Jesus zu Ehren hatte man dort ein Festmahl vorbereitet. Marta half beim Bedienen, während Lazarus unter den Gästen war, die mit Jesus aßen.3 Da nahm Maria ein Fläschchen mit reinem, kostbarem Nardenöl[1], goss es über die Füße von Jesus und trocknete sie mit ihrem Haar. Der Duft des Öls erfüllte das ganze Haus.

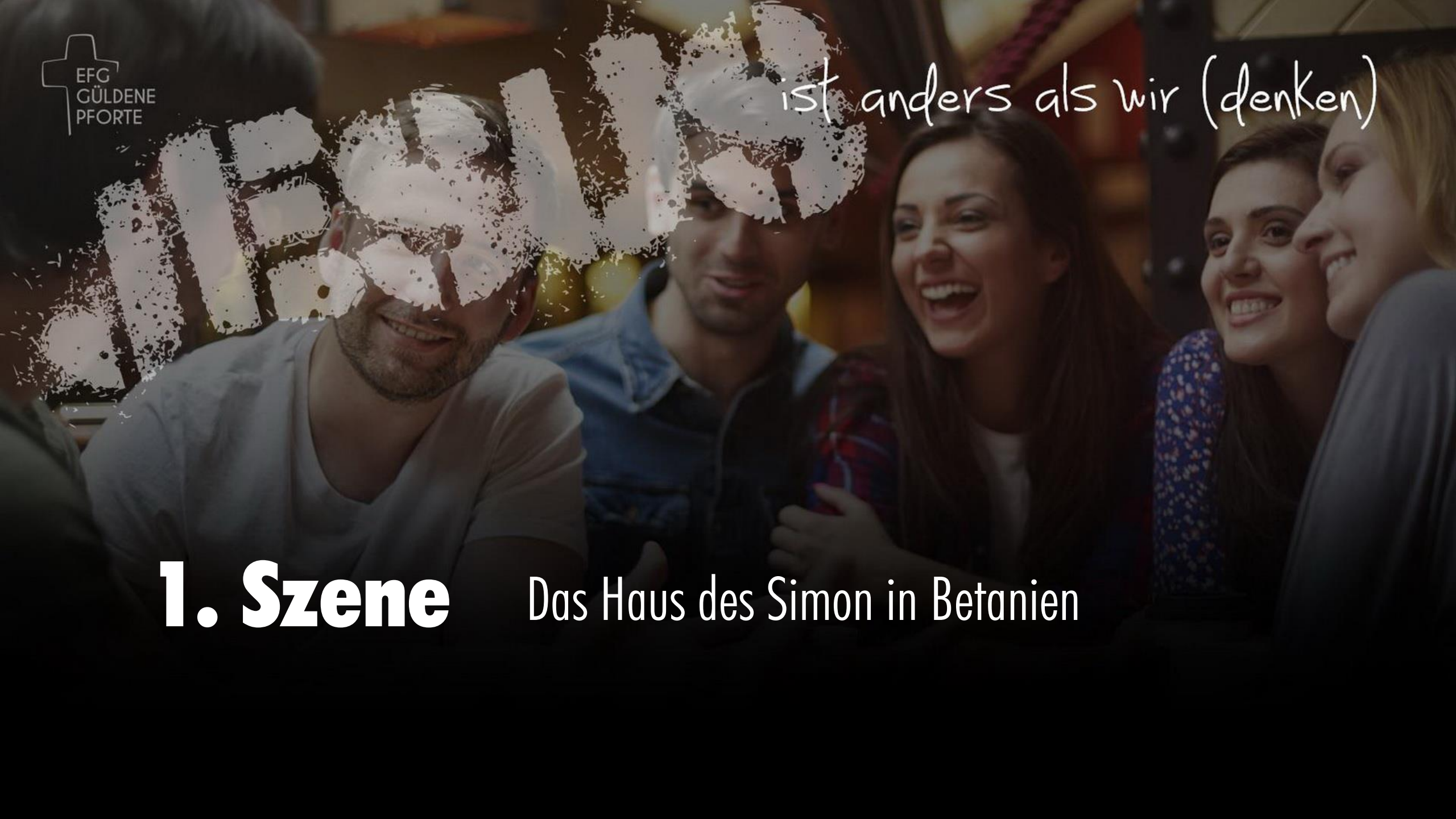
Six days before the Passover, Jesus therefore came to Bethany, where Lazarus was, whom Jesus had raised from the dead.2 So they gave a dinner for him there. Martha served, and Lazarus was one of those reclining with him at table.3 Mary therefore took a pound[1] of expensive ointment made from pure nard, and anointed the feet of Jesus and wiped his feet with her hair. The house was filled with the fragrance of the perfume.



4 Aber einer von seinen Jüngern, Judas Iskariot, der ihn später verriet, meinte entrüstet:5 »Das Öl hätte man besser für 300 Silberstücke verkauft und das Geld den Armen gegeben.«6 In Wirklichkeit ging es ihm aber nicht um die Armen, sondern um das Geld. Er verwaltete die gemeinsame Kasse und hatte schon oft etwas für sich selbst daraus genommen.7 Jesus erwiderte: »Lass sie! Maria hat damit nur die Salbung für mein Begräbnis vorweggenommen.8 Arme, die eure Hilfe nötig haben, wird es immer geben, ich dagegen bin nicht mehr lange bei euch.«

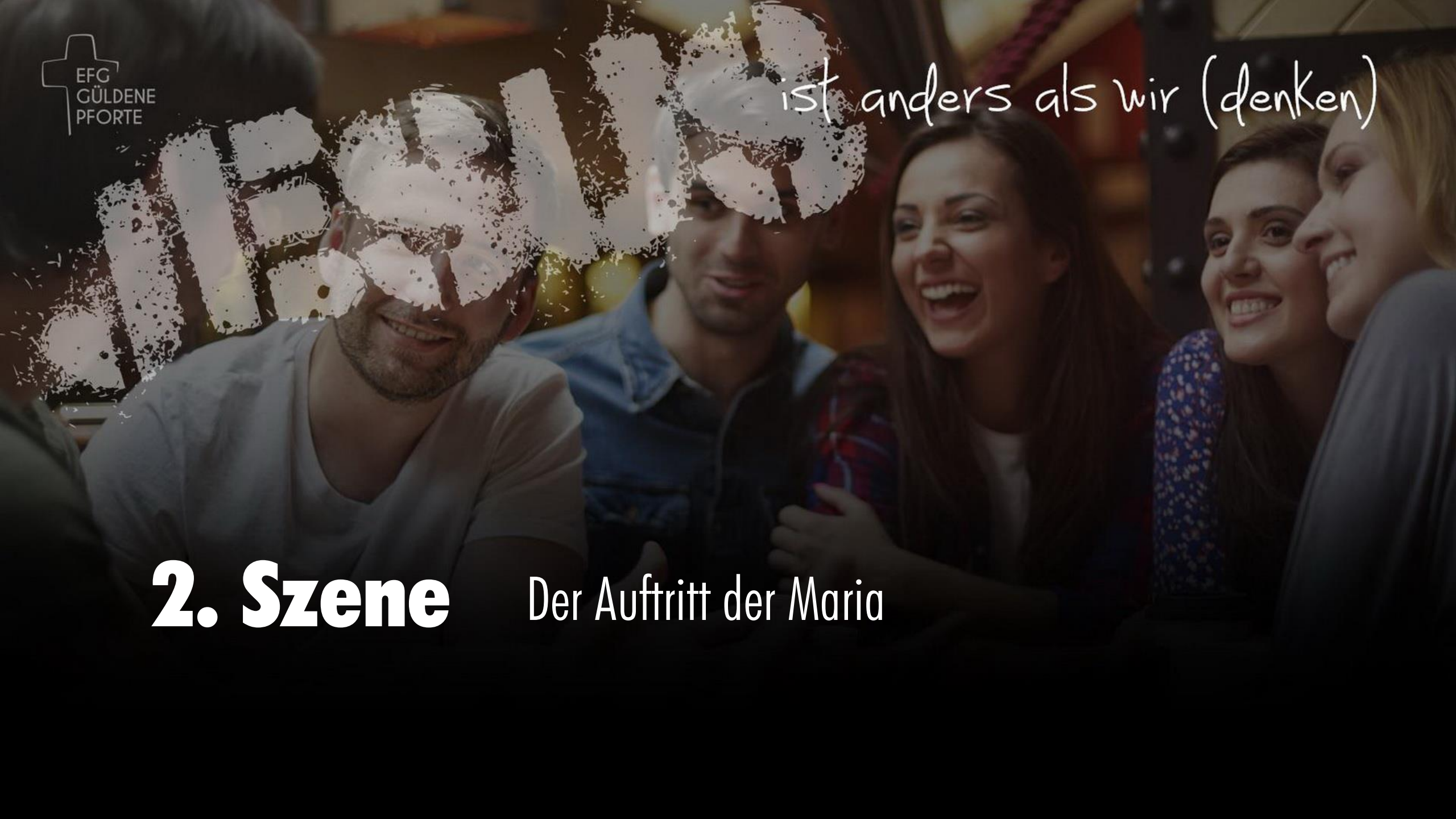
4 But Judas Iscariot, one of his disciples (he who was about to betray him), said,5 “Why was this ointment not sold for three hundred denarii[2] and given to the poor?”6 He said this, not because he cared about the poor, but because he was a thief, and having charge of the moneybag he used to help himself to what was put into it.7 Jesus said, “Leave her alone, so that she may keep it[3] for the day of my burial.8 For the poor you always have with you, but you do not always have me.”

JESUS – ist (un)vernünftig



1. Szene

Das Haus des Simon in Betanien



2. Szene

Der Auftritt der Maria

3. Szene

Das überfließende Öl

3. Szene

Das überfließende Öl

4. Szene

Der Frust der Jünger

4. Szene

Der Frust der Jünger

4. Szene

Der Frust der Jünger

Warum tu ich mir das alles an?

4. Szene

Der Frust der Jünger

Warum tu ich mir das alles an?

1. Weil ich Jesus liebe
2. Weil ich den Blick für die geistliche Wirklichkeit bekomme

4. Szene

Epheser 6,12
Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.

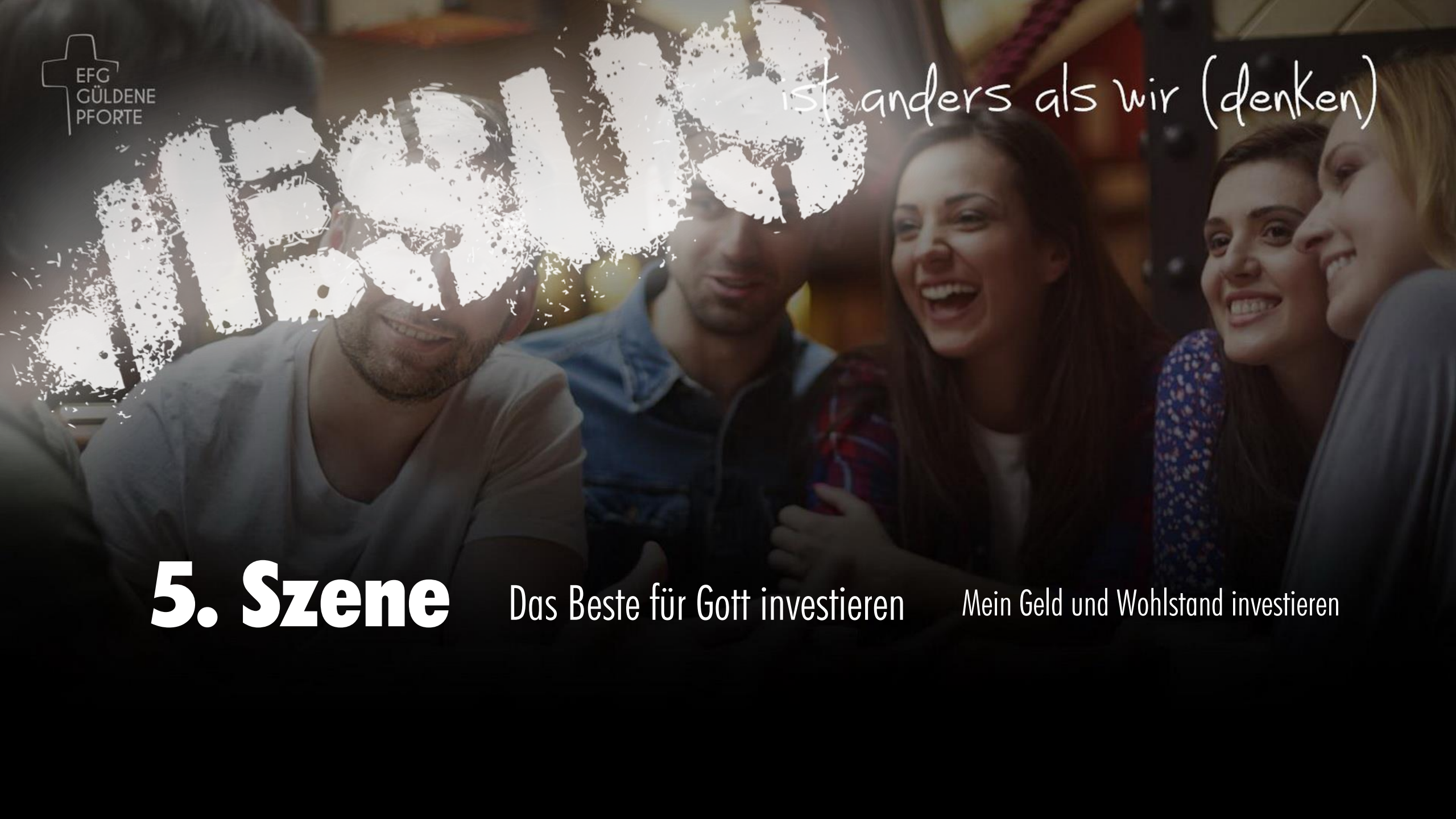
For we do not wrestle against flesh and blood, but against the rulers, against the authorities, against the cosmic powers over this present darkness, against the spiritual forces of evil in the heavenly places.

5. Szene

Die Reaktion von JESUS

5. Szene

Das Beste für Gott investieren



5. Szene

Das Beste für Gott investieren

Mein Geld und Wohlstand investieren

5. Szene

Das Beste für Gott investieren

Meine Zeit investieren

Mein Geld und Wohlstand investieren

EFG GÜLDENE PFORTE

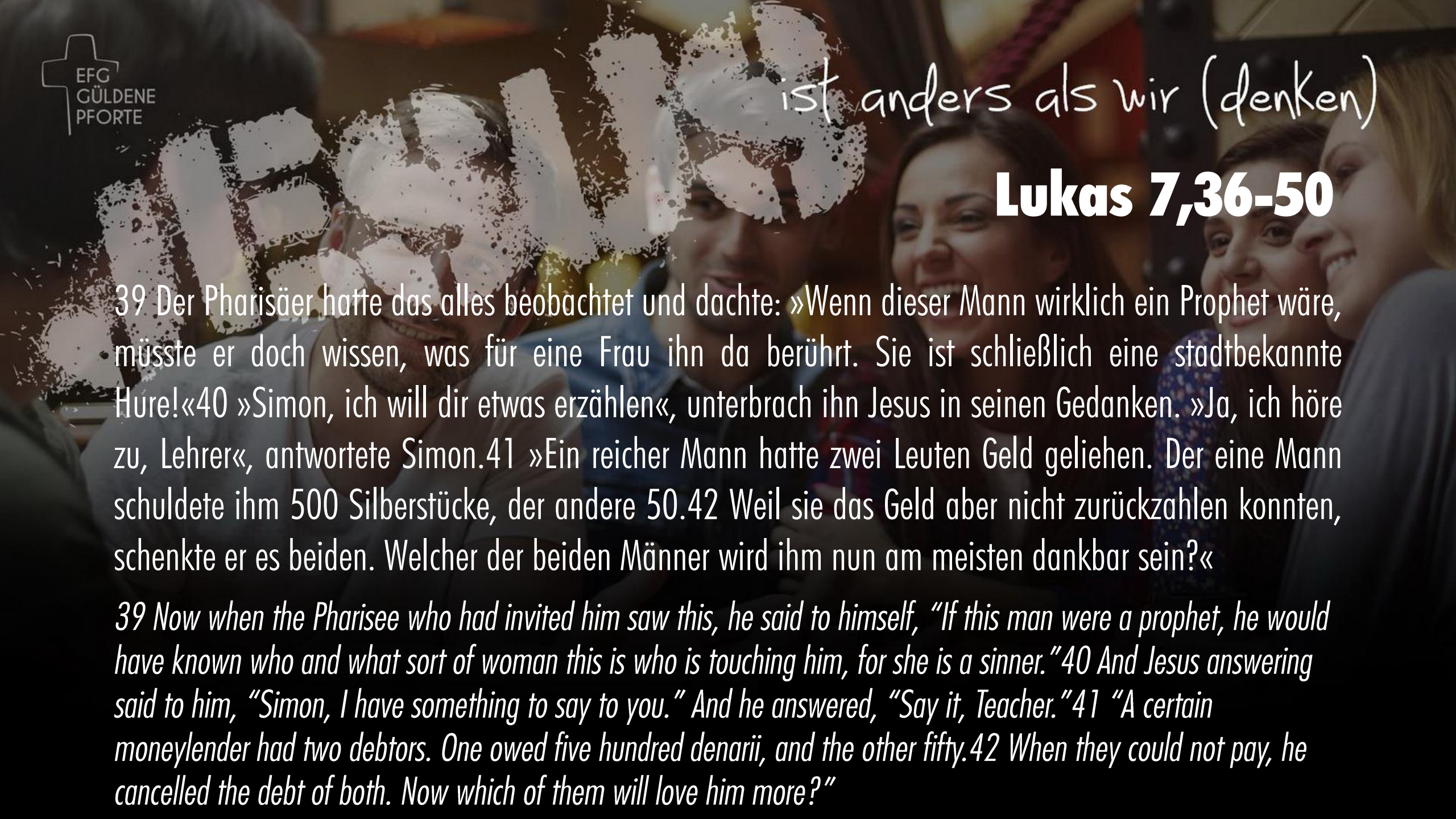
JESUS

ist anders als wir (denken)

Lukas 7,36-50

36 Einmal wurde Jesus von einem Pharisäer zum Essen eingeladen. Er ging in das Haus dieses Mannes und begab sich an den Tisch. 37 Da kam eine Prostituierte[3] herein, die in der Stadt lebte. Sie hatte erfahren, dass Jesus bei dem Pharisäer eingeladen war. In ihrer Hand trug sie ein Fläschchen mit kostbarem Öl. 38 Die Frau ging zu Jesus, kniete bei ihm nieder und weinte so sehr, dass seine Füße von ihren Tränen nass wurden. Mit ihrem Haar trocknete sie die Füße, küsste sie und goss das Öl darüber.

36 One of the Pharisees asked him to eat with him, and he went into the Pharisee's house and reclined at table.37 And behold, a woman of the city, who was a sinner, when she learned that he was reclining at table in the Pharisee's house, brought an alabaster flask of ointment,38 and standing behind him at his feet, weeping, she began to wet his feet with her tears and wiped them with the hair of her head and kissed his feet and anointed them with the ointment.



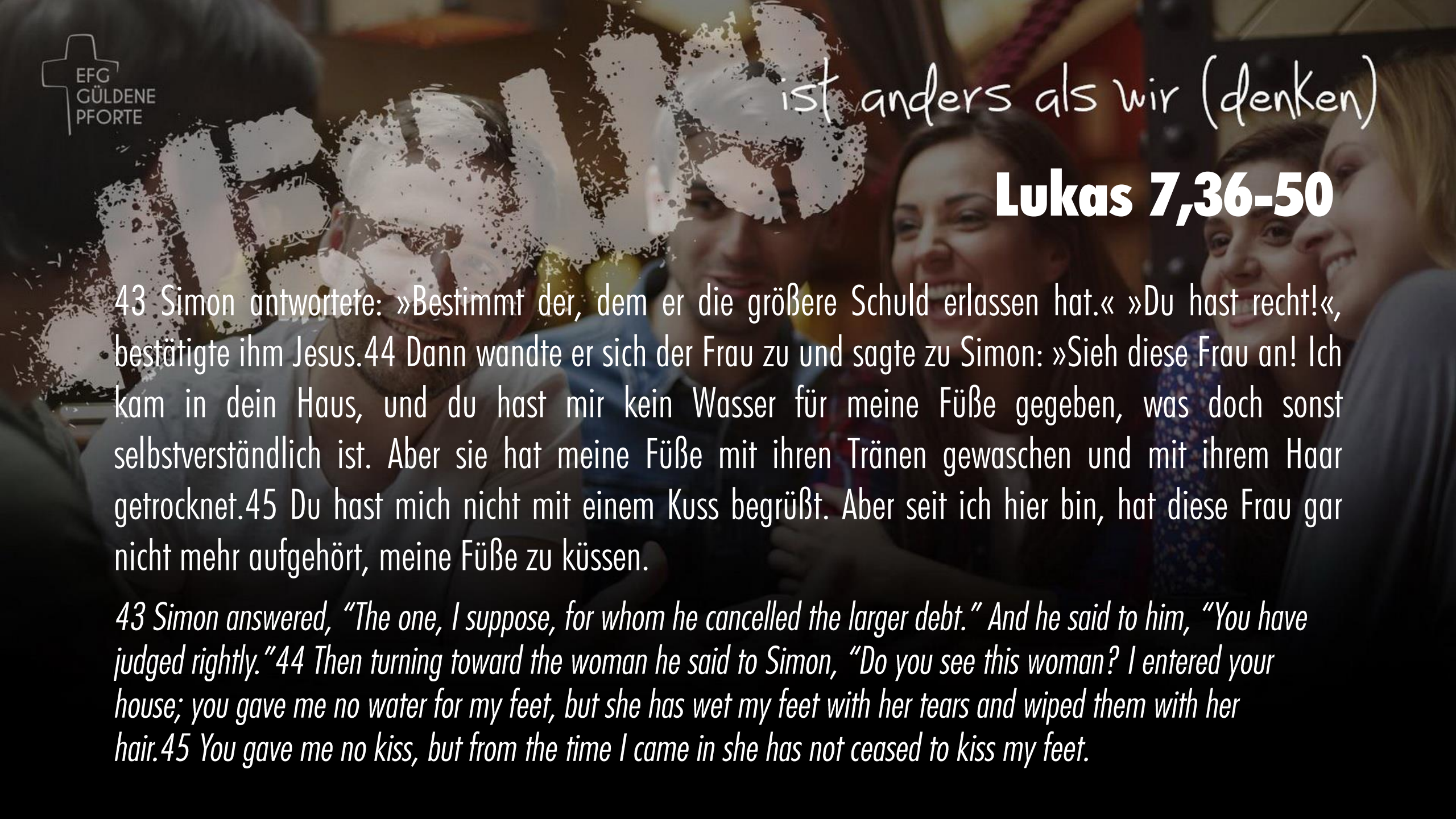
EFG GÜLDENE PFORTE

ist anders als wir (denken)

Lukas 7,36-50

39 Der Pharisäer hatte das alles beobachtet und dachte: »Wenn dieser Mann wirklich ein Prophet wäre, müsste er doch wissen, was für eine Frau ihn da berührt. Sie ist schließlich eine stadtbekannte Hure!«40 »Simon, ich will dir etwas erzählen«, unterbrach ihn Jesus in seinen Gedanken. »Ja, ich höre zu, Lehrer«, antwortete Simon.41 »Ein reicher Mann hatte zwei Leuten Geld geliehen. Der eine Mann schuldete ihm 500 Silberstücke, der andere 50.42 Weil sie das Geld aber nicht zurückzahlen konnten, schenkte er es beiden. Welcher der beiden Männer wird ihm nun am meisten dankbar sein?«

39 Now when the Pharisee who had invited him saw this, he said to himself, "If this man were a prophet, he would have known who and what sort of woman this is who is touching him, for she is a sinner."40 And Jesus answering said to him, "Simon, I have something to say to you." And he answered, "Say it, Teacher."41 "A certain moneylender had two debtors. One owed five hundred denarii, and the other fifty.42 When they could not pay, he cancelled the debt of both. Now which of them will love him more?"



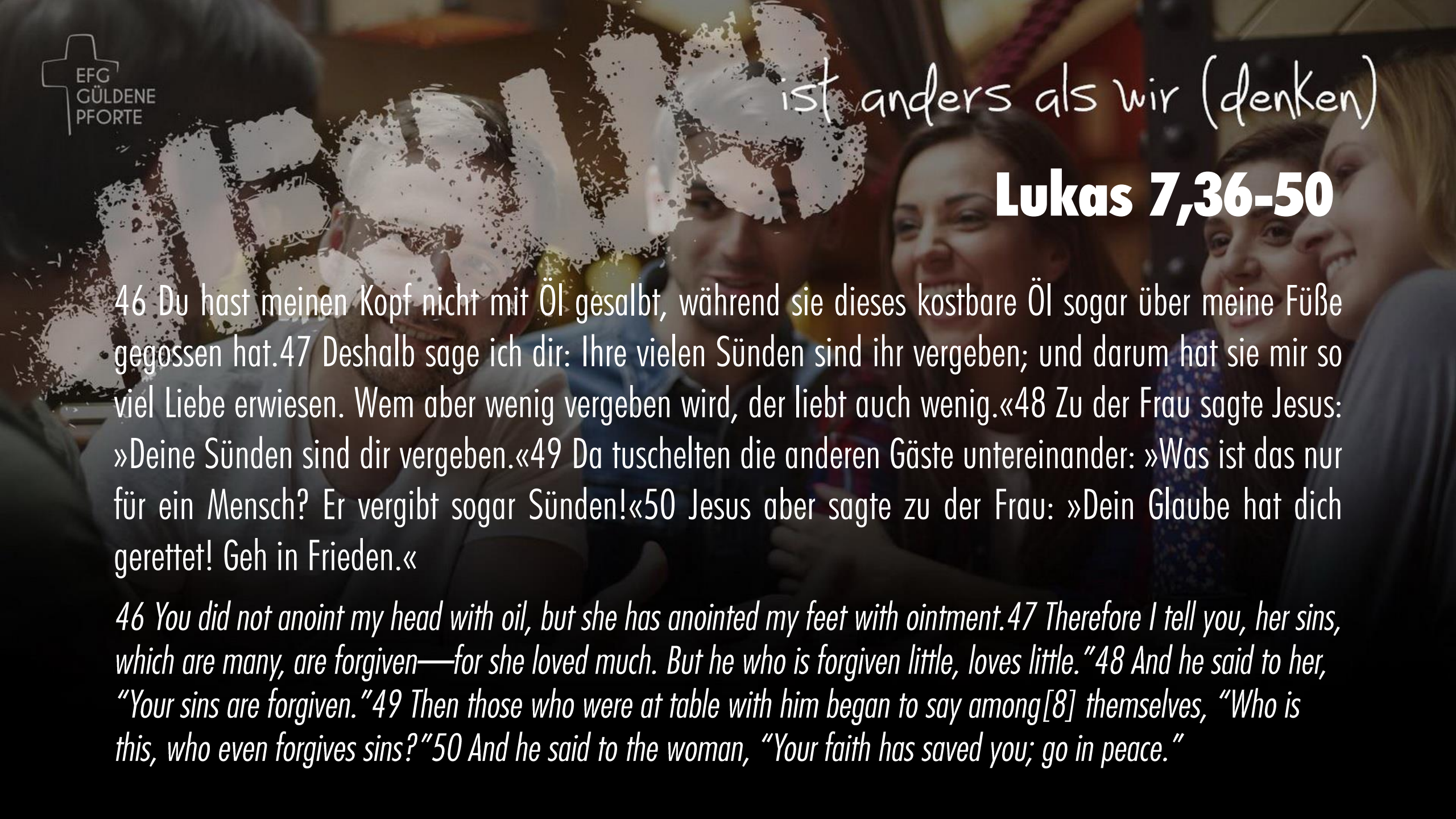
EFG GÜLDENE PFORTE

Gnade ist anders als wir (denken)

Lukas 7,36-50

43 Simon antwortete: »Bestimmt der, dem er die größere Schuld erlassen hat.« »Du hast recht!«, bestätigte ihm Jesus.44 Dann wandte er sich der Frau zu und sagte zu Simon: »Sieh diese Frau an! Ich kam in dein Haus, und du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben, was doch sonst selbstverständlich ist. Aber sie hat meine Füße mit ihren Tränen gewaschen und mit ihrem Haar getrocknet.45 Du hast mich nicht mit einem Kuss begrüßt. Aber seit ich hier bin, hat diese Frau gar nicht mehr aufgehört, meine Füße zu küssen.

43 Simon answered, "The one, I suppose, for whom he cancelled the larger debt." And he said to him, "You have judged rightly."44 Then turning toward the woman he said to Simon, "Do you see this woman? I entered your house; you gave me no water for my feet, but she has wet my feet with her tears and wiped them with her hair.45 You gave me no kiss, but from the time I came in she has not ceased to kiss my feet.



EFG GÜLDENE PFORTE

Gnade ist anders als wir (denken)

Lukas 7,36-50

46 Du hast meinen Kopf nicht mit Öl gesalbt, während sie dieses kostbare Öl sogar über meine Füße gegossen hat.47 Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind ihr vergeben; und darum hat sie mir so viel Liebe erwiesen. Wem aber wenig vergeben wird, der liebt auch wenig.«48 Zu der Frau sagte Jesus: »Deine Sünden sind dir vergeben.«49 Da tuschelten die anderen Gäste untereinander: »Was ist das nur für ein Mensch? Er vergibt sogar Sünden!«50 Jesus aber sagte zu der Frau: »Dein Glaube hat dich gerettet! Geh in Frieden.«

46 You did not anoint my head with oil, but she has anointed my feet with ointment.47 Therefore I tell you, her sins, which are many, are forgiven—for she loved much. But he who is forgiven little, loves little.”48 And he said to her, “Your sins are forgiven.”49 Then those who were at table with him began to say among[8] themselves, “Who is this, who even forgives sins?”50 And he said to the woman, “Your faith has saved you; go in peace.”

5. Szene

»Dein Glaube hat dich gerettet! Geh in Frieden.«

5. Szene

Das Beste für Gott investieren

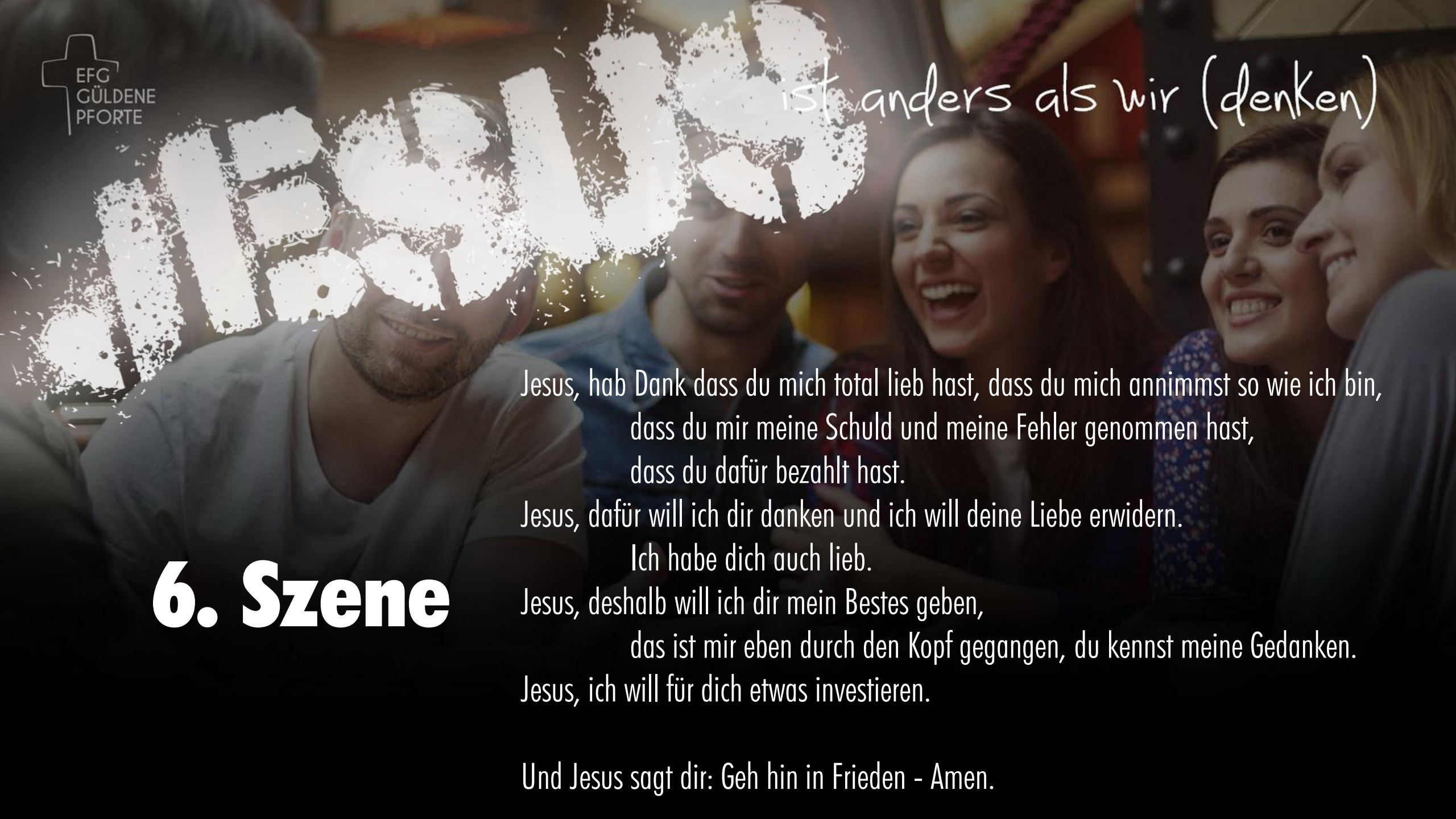
Meine Zeit investieren

Mein Geld und Wohlstand investieren

Meine Liebe investieren

6. Szene

Dein nächster Schritt



6. Szene

Jesus, hab Dank dass du mich total lieb hast, dass du mich annimmst so wie ich bin,
dass du mir meine Schuld und meine Fehler genommen hast,
dass du dafür bezahlt hast.
Jesus, dafür will ich dir danken und ich will deine Liebe erwidern.
Ich habe dich auch lieb.
Jesus, deshalb will ich dir mein Bestes geben,
das ist mir eben durch den Kopf gegangen, du kennst meine Gedanken.
Jesus, ich will für dich etwas investieren.

Und Jesus sagt dir: Geh hin in Frieden - Amen.